

## Projektreise im April 2022

1. Ultraschallprojekt
2. Gesundheits- und Entbindungsstation in Selela
3. One Health-Projekt
4. Patenschaften
5. Broschüre 2022
6. Ausblick

### 1. ULTRASCHALLPROJEKT



Nach der Ankunft in Arusha führte mein erster Weg ins Krankenhaus Monduli. Dort fand gerade der fünfte und letzte Ultraschall Wochenkurs statt. Mit Dr. Ritte konnten wir einen erfahrenen und engagierten Trainer gewinnen, der auch außerhalb der Workshops den Teilnehmern bei Diagnoseklärungen zur Verfügung steht. Hierfür wird meistens das Senden von Scans mit WhatsApp genutzt. Zwei der fünf Trainingstage fanden diesmal im Gesundheitszentrum in Makuyuni statt, wo zwei Kursteilnehmer mit dem dort vorhandenen (mobilen) Gerät unter Anleitung von Dr. Ritte praktizierten. Am letzten Tag fand eine Evaluierungsrunde statt, während der jede Teilnehmerin ein besonders eindrückliches Erlebnis während der Projektzeit schilderte. Es wurde z.B. von Diagnosestellungen u.a. eines Cervix Karzinoms, eines Brusttumors, einer Drillingsschwangerschaft und dem Erkennen von Fruchtwasserverlust mit folgendem

Notfallkaiserschnitt (den Mutter und Kind gesund überlebten) berichtet. Ein Teilnehmer schilderte die Situation, als er im Nachtdienst bei einer Patientin eine Notfallsonografie alleine durchführen musste. Durch die Schulungen war er in der Lage, das Ultraschallgerät korrekt zu bedienen und die Untersuchung sicher durchzuführen. Unser Projekt konnte durch qualitativ hochwertige Sonografie Diagnostik frühzeitig medizinische Interventionen ermöglichen und hat damit zweifellos bereits Leben gerettet. Wir finden es außerdem gut, dass vier der fünf Kursteilnehmer weiblich sind (eine Ärztin, eine Assistenzärztin, eine Clinical Officer, eine Krankenschwester). Zwei männliche Teilnehmer waren bereits in Sonografie erfahren und haben sowohl Neues dazu gelernt als auch als Mentoren in der Lerngruppe gewirkt. Alle sind dankbar und zu Recht auch ein wenig stolz, dass die wertvolle Maßnahme gemeinsam umgesetzt werden konnte. Damit ist die Implementierung in Tansania abgeschlossen.



April 2022

## Projektbericht Mai 2022

### 2. GESUNDHEITS- UND ENTBINDUNGSSTATION

Die neue Entbindungsstation mit drei Räumen (prenatal, delivery, postnatal) und zwei kleinen Funktionsräumen sowie einer eigenen Dusche und Toilette für die Patientinnen wurde bereits im Dezember 2021 eröffnet. In den darauffolgenden drei Monaten wurde die alte Gesundheitsstation umfassend renoviert, ein Verbrennungsofen sowie die Fundamente für drei neue Wassertanks gebaut. Lediglich die baufällige externe Patiententoilette war noch nicht in Angriff genommen. Beim gemeinsamen Ortstermin im April wurde die Renovierung als ineffizient eingeschätzt und es wurde dem etwas teureren Neubau den Vorzug gegeben. Auch dieser Bau wurde inzwischen fertig gestellt. Die Zusammenarbeit und Kommunikation mit dem lokalen Bauunternehmen Ramadhani Mushi aus Makuyuni verlief sehr gut. Wir waren stets über den Fortgang der Bauarbeiten informiert und dank Smartphone auch bestens „im Bilde“. Während eines zweistündigen Treffens wurde über die Möblierung der neuen Räume gesprochen/ verhandelt. Grundsätzlich fehlt es an notwendiger Ausstattung. Für sieben neue Holzstühle gab es die Zusage vom Bürgermeister und wir haben zusätzlich Regale für das Entbindungszimmer und den neuen großen Lagerraum gespendet. Für ad hoc Entscheidungen, die vor Ort getroffen werden (müssen) wird Geld vom Vereinskonto genutzt, da die Verwendung des Projektgeldes festgelegt ist und spontane Anpassungen nicht möglich sind.



*Links die renovierte Gesundheitsstation und rechts das neue Entbindungshaus*



*Veranda/ Wartebereich der renovierten Station*



*Eingang Entbindungshaus*



*Neuer Lagerraum mit neuen Regalen*



## Projektbericht Mai 2022

Vielleicht erinnert ihr euch an die Geschichte der jungen Mutter, die nach der Entbindung im Dezember 2021 von uns notfallmäßig ins Gesundheitszentrum gefahren wurde...



*Hier ein aktuelles Bild von ihr mit ihrem Baby*

### 3. ONE HEALTH

Für das One Health Projekt wurde eine weitere Gesundheitsaufklärungskampagne im Februar 2022 durchgeführt. Während der Kampagne wurden acht Dörfer und zehn Schulen besucht. Nochmals wurde Flüssigseife an die Schulen verteilt. Die vier Sauerstoffflaschen, um die Dr. Lengai seinerzeit gebeten hatte, um ggfs. auf einen Anstieg von Covid-19 Patienten im Krankenhaus vorbereitet zu sein sind immer noch nicht zum Einsatz kommen. In Afrika sind die Menschen glücklicherweise deutlich weniger von Covid-19 betroffen gewesen. Mit dem Regierungswechsel vor einem Jahr hat sich die Corona Politik dennoch geändert und die Gesundheitsbehörden sind angehalten Corona-Impfquoten (60%) zu erfüllen. Dies ist problematisch, denn zwar gibt es die Impfstoffe umsonst, aber die personellen und logistischen Ressourcen müssen von Tansania beigesteuert werden,

was leider auf Kosten anderer s.g. vertikaler Gesundheitsprogramme geht. So ist laut Auskunft des DMO die regelmäßige Ausgabe von antiviralen Medikamenten an HIV Patienten oder auch die Impfquote bei Masern deutlich gesunken. Masern zählt zusammen mit Malaria, Durchfall- und Atemwegerkrankungen zu einer der häufigsten Ursachen für Mortalität und Morbidität bei unter fünfjährigen Kindern. An der Grenze zwischen Malawi und Tansania hat es im März/ April 2022 zudem Polioausbrüche gegeben, die glücklicherweise kontrolliert werden konnten.



*Joyce Shangai beim Organisieren der Verteilung von Flüssigseife*

### 4. PATENSCHAFTEN

Im Tandia Patenschaftsprogramm sind aktuell 28 Kinder aufgenommen. Darunter ist seit Ende letzten Jahres ein schwer behindertes 13 jähriges Mädchen, das nach vielen Jahren Pause nun wieder gefördert werden kann. In erster Linie erhält sie notwendige Physiotherapie. Hierfür müssen Esther und ihre Mutter einen mühsamen und kostspieligen Transport auf sich nehmen: Zuerst geht es mit dem Motorrad zur Bushaltestelle und dann mit dem Bus weiter zum Reha Zentrum, wo die Behandlung

## Projektbericht Mai 2022

stattfindet, danach dasselbe Procedere zurück nach Hause. Da Esther nicht laufen kann, trägt die Mutter ihre Tochter zwischendurch auf dem Rücken. Seit einigen Monaten gibt es einen Rollstuhl und durch die gewonnene Mobilität kann das Kind nun wieder mehr am Leben auch außerhalb des Hauses teilnehmen. Die Familie wird bei diesem gemeinsamen Projekt von einem befreundeten Arzt und seiner Frau betreut. Wir stehen in regem Austausch und freuen uns zusammen über Esthers Fortschritte. Zwei der Geschwister werden inzwischen auch mit einer Tandia Patenschaft unterstützt, wodurch die Familie insgesamt profitiert und ihre Lebensumstände sich verbessert haben. Die allgemeine wirtschaftliche Lage verschlechtert sich auch in Tansania immer mehr. Die Lebensmittelpreise haben sich extrem verteuert. Vor diesem Hintergrund wurde für alle Familien im April nochmals Bohnen und Mais gekauft.



Besuch bei Esther und ihrer Familie in Boma N'gombe



Leah und Josefina schreiben auf, was sie alles für die Schule kaufen müssen.

### 5. BROSCHÜRE 2022

Die neue Broschüre ist seit März sowohl auf der Webseite als auch gedruckt verfügbar. In der Broschüre 2022 sind die aktuellen Projekte und das Patenschaftsprogramm beschrieben. [https://www.tandia.de/fileadmin/bilder/Downloads/Tandia\\_Broschuere\\_Final\\_2022\\_f%C3%BCr\\_webseite.pdf](https://www.tandia.de/fileadmin/bilder/Downloads/Tandia_Broschuere_Final_2022_f%C3%BCr_webseite.pdf)

Endlich ist es wieder möglich, bei Zusammenkünften und Veranstaltungen, die Werbetrömmel für unsere Arbeit zu rühren. Dazu sind die Broschüren nützlich. Der Tandia Flyer wird zurzeit überarbeitet und soll im Juni neu vorliegen. Bitte gerne Bescheid sagen, wenn wir Druckexemplare zusenden sollen.

### 6. AUSBLICK

Unsere drei Gesundheitsprojekte sind nun abgeschlossen. Von den Projektideen, über die Antragstellungen und die Implementierung gemeinsam mit den tansanischen Partnern sind zwei Jahre vergangen. In einer schwierigen Zeit konnten alle Maßnahmen planmäßig umgesetzt werden. Das war nicht immer einfach und umso mehr freuen wir uns über die Erfolge. Bis Ende Juni müssen dann noch die buchhalterischen Endabrechnungen und Abschlussberichte bei den beiden

## Projektbericht Mai 2022

Geldgebern eingereicht werden. Parallel zu den Projektabschlüssen werden bereits neue Projektideen und Partneranfragen bearbeitet. Wir prüfen z.B. die Anfrage einer Schule für ein Wasserprojekt und besprechen die Möglichkeit einer erneuten Zusammenarbeit mit dem Distriktkrankenhaus zum Thema Infektionsprävention. Für das Schutzhaus suchen wir nach geeigneten Kooperationspartnern. Ich werde hoffentlich im November länger vor Ort sein, um auch dieses Projekt voranzutreiben.

Nach über zweijähriger und gefühlt noch längerer „Versammlungspause“ können wir unsere Aktivitäten auch in Deutschland wieder aufnehmen. Peter W. kümmert sich seit einiger Zeit intensiver um den Vertrieb der Maasai Kunstgegenstände und Pamoja Taschen und pflegt als geübter Netzwerker ;- ) den Kontakt zu kooperierenden Weltläden (u.a. mit Grünberg) und anderen Interessierten. Danke Petra S. für deine Initiative anlässlich runden Geburtstags. Ich durfte mitfeiern ☺ und dann auch noch mit einer großzügigen Spende nach Hause gehen :-D. Alle Zuwendungen, die uns von Unterstützern erreichen sind sehr wichtig. Geburtstage und andere Jubiläen sind gute Gelegenheiten, für unsere Arbeit in Tansania Werbung zu machen!

ASANTENI SANA, liebe Tandianer, Freunde und Förderer, für eure Treue und die außerordentlich wichtige Unterstützung der Projekte in Tansania.

Regina, für den Vorstand



*Kipepeo Strand in Kigamboni, Daressalam*

### **SAVE THE DATE !**

Der Vorstand lädt zum Tandia Sommerfest ein.  
Bei schönem Wetter treffen wir uns am  
Sonntag 24. Juli 2022 ab 16 Uhr im Garten im  
Eichenring 9, in Langgöns☺.

Wir erinnern rechtzeitig vorher nochmals  
daran.